

16.04.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Schulministerium hat entschieden, dass in Regionen mit einer 7-Tage-Inzidenz unter 200 ab Montag, 19.04.2021 der Unterricht wieder im **Wechselmodell** stattfinden muss. Die von uns durchgeführte Umfrage, ob ein tageweiser oder ein wochenweiser Wechsel bevorzugt wird, hat insgesamt ein eindeutiges Votum für den **tageweisen Wechsel** ergeben.

(Die Ergebnisse finden Sie unter: <https://app.edkimo.com/results>

- Ergebnis-Code Schülerinnen und Schüler: emucozno
- Ergebnis-Code Eltern: fotudci
- Ergebnis-Code Lehrkräfte: sejihviv)

Daher starten wir ab Montag auf unbestimmte Zeit mit dem gleichen Modell wie vor den Osterferien:

Die Jahrgangsstufen 5 – Q1 werden in **A- und B-Gruppen** unterrichtet, sodass immer nur die Hälfte einer Klasse/eines Jahrgangs zum Präsenzunterricht im Haus ist. Am Montag, 19.04.2021 beginnt die Gruppe A, am Dienstag, 20.04.2021 startet die Gruppe B ihren Präsenzunterricht. Die bisherige Gruppeneinteilung bleibt bestehen (nächster Präsenztage Gruppe A: Mittwoch, 21.04.21, Gruppe B: Donnerstag, 22.04.21, usw.). Die Q2 hat bis einschließlich Donnerstag weiterhin Unterricht in den Abiturskursen. Ab Freitag beginnen dann die Abiturprüfungen.

Der Unterricht erfolgt weiterhin nach **Stundenplan** und unter Verwendung der eingeführten Schulbücher. Der Präsenzunterricht der Sekundarstufe I (5-9) findet **ausschließlich in festen Gruppen** statt. Es sind maximal 16 Kinder in einem Raum, sodass jede/r über einen eigenen Tisch verfügt.

Aufgrund der schwierigen Situation in der Mittagspause, was sowohl den Aufenthalt als auch die Nahrungsaufnahme angeht, haben wir uns entschieden, ab sofort **allen Nachmittagsunterricht der Sekundarstufe I (Jahrgang 5-9) als Distanzunterricht** durchzuführen. Dies hat zusätzlich den Vorteil, dass die ganze Lerngruppe gemeinsam von ihrer Fachlehrkraft unterrichtet werden kann, auch wenn es sich um normalerweise differenzierte Gruppen handelt.

Ab dem 26.04.2021 wird aufgrund des wegfallenden Q2-Unterrichts ein neuer Stundenplan gelten. Dann werden wir sofern es möglich ist, am Nachmittag Unterricht platzieren, der normalerweise in klassengemischten Gruppen stattfindet: Religion/praktische Philosophie, Differenzierungskurse der Jahrgänge 8 + 9 (MINT, Informatik, civilisation francaise und Spanisch), oder Französisch/Latein. So kann immerhin digitaler Fachunterricht erteilt werden. In den Kursen, die vormittags liegen, muss der Unterricht weiterhin im Klassenverband durchgeführt werden. Der Unterricht in **Religion/praktische Philosophie am Vormittag** wird deshalb ab sofort von einer Lehrkraft klassenweise und fachübergreifend so unterrichtet, dass die Themen allen drei Fächern gerecht werden. Diese Lehrkraft gibt dann für das 2. Quartal des Halbjahres auch die Note, die zusammen mit der Note des ersten Quartals im jeweiligen Fach die Zeugnisnote ergibt. Den

klassendifferenzierten Unterricht in den Fremdsprachen versuchen wir so gut es geht zumindest stundenweise durch Einzellösungen bzw. Personalverschiebungen zu ermöglichen. Trotzdem werden wir es nicht komplett vermeiden können, dass Lerngruppen in diesem Unterricht nur Aufgaben zum eigenverantwortlichen Lernen zur Verfügung gestellt bekommen.

Förderkurse und AG's sowie die **MINT- und Unesco-Stunden** im Jahrgang 5 finden aufgrund der gemischten Zusammensetzung in den kommenden Wochen ebenfalls ausschließlich digital im Nachmittagsunterricht statt. Wir werden aufgrund freiwerdender Ressourcen (Ende des Unterrichts der Q2) das Förderangebot in den Hauptfächern bis zu den Sommerferien deutlich aufstocken, um entstandenen Defiziten bestmöglich begegnen zu können.

Der **Sportunterricht** findet weiterhin im Freien statt. Bitte achten Sie auf witterungsangemessene Kleidung. Sollte das Wetter Sport im Freien nicht zulassen, wird auf Theorieunterricht im Klassenraum ausgewichen. Diese Entscheidung haben wir einerseits zum Infektionsschutz aller getroffen, andererseits benötigen wir zudem unsere Turnhalle als Klausurraum und für große Kurse der Q2.

Da die Lehrkräfte ab nächster Woche wieder vollständig im Präsenzunterricht gebunden sind, kann der **Distanzunterricht** der nicht anwesenden Schülerinnen und Schüler weitgehend wieder nur eigenverantwortlich erfolgen. Hierfür werden entsprechende Aufgaben bereitgestellt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass der Fokus der Lehrkräfte auf den Schülerinnen und Schülern liegt, die in der Schule anwesend sind.

Notbetreuung/pädagogische Betreuung/Nachmittagsbetreuung:

Alle Schülerinnen und Schüler, die aktuell den **Distanzunterricht in der Schule** durchführen, haben an den Tagen ohne Präsenzunterricht auch weiterhin die Möglichkeit, eine Notbetreuung/pädagogische Betreuung in Anspruch zu nehmen.

Eine **Nachmittagsbetreuung** findet weiterhin nicht statt.

Leistungsüberprüfungen:

- In der Sekundarstufe I haben sich die Lehrkräfte jahrgangsstufenweise bezüglich der anstehenden **Klassenarbeiten** abgestimmt. Wo es möglich und sinnvoll ist, wird einheitlich eine Klassenarbeit durch eine andere Form der Leistungsüberprüfung ersetzt. Eine entsprechende Information erfolgt individuell durch die Klassen- und Fachlehrkräfte.
- Inwiefern der neuerliche Wechselunterricht Auswirkungen auf die anstehende Versetzung hat, ist bisher nicht bekannt.
- In der Sekundarstufe II wird zeitnah ein **Klausurplan** veröffentlicht. An der Klausur nehmen jeweils alle Schülerinnen und Schüler teil, auch wenn sie an dem Tag eigentlich im Distanzunterricht wären. Hierfür werden entsprechend große Räume zur Verfügung gestellt.
- Der **digitale Elternsprechtag am kommenden Dienstag, 20.04.2021 (ab 15:30 Uhr)** ist vorrangig für die Familien gedacht, die per Post einen Hinweis über den kritischen Leistungsstand des Kindes bekommen haben. Bitte vereinbaren Sie individuell Termine mit den jeweiligen Lehrkräften über itslearning.

Pflicht zu Selbsttestungen:

Seit dem 12.04.2021 gilt in NRW eine Pflicht zur Testung an Schulen. Die Teilnahme an wöchentlich zwei Tests ist die Voraussetzung für den Aufenthalt in der Schule (vgl. gültige Corona-Betreuungsverordnung). Dies gilt für alle Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und weiteres Personal.

Für Schülerinnen und Schüler werden die Corona-Selbsttests ausschließlich in der Schule unter Aufsicht des schulischen Personals durchgeführt. Es ist nicht erlaubt, die Tests den Schülerinnen und Schülern mit nach Hause zu geben.

Wir führen die Selbsttests jeweils am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag in der ersten Stunde durch. (Ausnahme: Für die Kurse von Frau Sokolov in der Q1 gilt vorübergehend eine individuell kommunizierte Sonderregelung.) Nur wer an diesen Testungen teilnimmt und ein negatives Testergebnis aufweist, kann am Präsenzunterricht teilnehmen. Alternativ ist es möglich, die negative Testung durch eine offizielle Teststelle nachzuweisen (Bürgertest), die höchstens 48 Stunden zurückliegt. Die Durchführung der Testungen von nur zwei Jahrgangsstufen in der letzten Woche haben gezeigt, dass es aufgrund des immensen Aufwandes organisatorisch unmöglich ist, Nachttestungen im Laufe des Tages vorzunehmen. Auch freitags finden keine Testungen statt. Das heißt konkret, wer an der schulischen Testung aus welchen Gründen auch immer nicht teilgenommen hat, darf die Schule nur dann betreten, wenn er oder sie einen entsprechenden Bürgertest vorlegen kann. In diesem Zusammenhang möchte ich auch noch einmal darauf hinweisen, dass bei planbarem Fehlen eine Beurlaubung durch die Klassenleitung/Stufenleitung notwendig ist und dass Fehlen im Krankheitsfall unbedingt am Morgen per Mail oder Telefon dem Sekretariat zu melden ist.

Wer keinen negativen Test nachweisen kann, muss am Distanzunterricht teilnehmen. Es gibt keine gesonderten Aufgaben für Schülerinnen und Schüler, die der Testpflicht nicht nachkommen.

Hygienemaßnahmen:

Alle bisher geltenden Hygienemaßnahmen müssen unbedingt weiter eingehalten werden.

- Auf dem gesamten Schulgelände besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen **Maske** (OP-Maske oder FFP2-Maske). Nur wenn diese Masken nicht passen, dürfen Schülerinnen und Schüler bis Jahrgang 8 auf eine gut sitzende Alltagsmaske zurückgreifen.
- Außerdem erinnere ich an:
 - Händedesinfektion beim Eintreten ins Gebäude,
 - häufiges und gründliches Händewaschen mit Seife,
 - Nies- und Hustenetikette beachten,
 - wenn möglich, Einhalten eines Abstandes von mindestens 1,5 m
 - regelmäßiges Lüften, Unterricht bei geöffneten Türen
 - keine gemeinsame Nutzung von Bedarfsgegenständen wie Arbeitsmittel, Stifte, Lineale, Gläser, Löffel, Flaschen, etc.
 - Berührung von Augen, Nase und Mund vermeiden
 - rechts halten auf den Gängen und in den Treppenhäusern
- ebenso wie die Zuweisung von Bereichen auf dem Pausenhof und der Treppenhäuser:
 - Jahrgang 5: mittleres Treppenhaus; Pause: vorderer Bereich des Dachgartens; vor dem Unterricht: mittlerer Teil des Schulhofs

- Jahrgang 6: hinteres Treppenhaus; Pause: hinterer Bereich des Dachgartens; vor dem Unterricht: hinterer Teil des Schulhofs
- Jahrgang 7: mittleres Treppenhaus; mittlerer Teil des Schulhofs
- Jahrgang 8: hinteres Treppenhaus; hinterer Teil des Schulhofs
- Jahrgang 9: vorderes Treppenhaus (Haupteingang); vorderer Teil des Schulhofs
- Sekundarstufe II: vorderes Treppenhaus; vorderer Teil des Schulhofs
- Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I verbleiben in den 10-Minuten-Pausen bei geöffneten Fenstern in ihren Klassen und achten auf die Einhaltung von Abständen, sofern nicht ein Raumwechsel ansteht.
- Es gilt weiterhin ein **Schulbetretungsverbot** für alle schulfremden Personen, auch Eltern! Bitte halten Sie sich zum Schutz Ihrer Kinder daran und regeln Sie alle notwendigen Angelegenheiten telefonisch oder per Mail.

Ich hoffe, dass wir auch die neuen Herausforderungen weiterhin möglichst gut bewältigen können und danke euch und Ihnen allen für Ihre Unterstützung.

Herzliche Grüße und bleibt/ bleiben Sie gesund!

Gabriele Patten